

**Aus der Arbeit des Gemeinderats
- öffentliche Sitzung vom 14.12.2020**

1. Umstellung der Fernwirkaußenstation und Modernisierung der Vorortsteuerung am Regenüberlauf- bzw. rückhaltebecken, Ingenieurleistungen für das Bebauungsplanverfahren und schalltechnische Untersuchung Straßenverkehrslärm Baugebiet "Berkheimer Weg", Arbeitsplatzbeschreibung und Organisation in der Gemeindeverwaltung, Beschaffung einer Telefonanlage und digitale Grundausstattung für die Grundschule Tannheim u.a.

- Abrechnung

Nachdem nachstehende Maßnahmen zwischenzeitlich abgeschlossen wurden, nahm der Gemeinderat von deren Abrechnung wie folgt Kenntnis.

1. Umstellung der Fernwirkaußenstation am Regenüberlauf- bzw. -rückhaltebecken

Kostenfeststellung	8.461 €
Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	- 23 €

2. Modernisierung der Vorortsteuerung am Regenüberlauf- bzw. -rückhaltebecken

Kostenfeststellung	35.711 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 4.514 €

3. Ingenieurleistungen für das Bebauungsplanverfahren und schalltechnische Untersuchung Straßenverkehrslärm Baugebiet "Berkheimer Weg" (Erweiterung Planungsgebiets, artenschutzrechtliche Untersuchungen)

Kostenfeststellung	24.303 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 5.685 €

4. Arbeitsplatzbeschreibung und Organisation in der Gemeindeverwaltung (Workshop)

Kostenfeststellung	12.590 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 928 €

5. Beschaffung einer Telefonanlage und digitale Grundausstattung für die Grundschule Tannheim

Kostenfeststellung	15.202 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 3.003 €

6. Beschaffung einer Gläserspülmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus

Kostenfeststellung	3.622 €
Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+/- 0 €

7. Beschaffung eines Anhängers für die Grundschule sowie Grünanlagen

Kostenfeststellung	5.361 €
Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	- 157 €

2. Illertalschule Berkheim-Bonlanden

- Betriebskostenabrechnung 2019

Die Gemeinde Berkheim legte die Betriebskostenabrechnung 2019 für die Illertalschule Berkheim-Bonlanden vor, die von den Illertalgemeinden des Landkreises Biberach sowie von der Gemeinde Rot an der Rot getragen werden. Demnach ist in 2019 ein Abmangel in Höhe von rd. 65.000 € angefallen. Auf die Gemeinde Tannheim entfiel vertraglich für 2019 ein Umlagebetrag von 5.530 €. Der Gemeinderat nahm von dieser Betriebskostenabrechnung Kenntnis.

3. Entscheidung über die Annahme von Spenden

In 2020 waren bis dato weder Geld- noch Sachspenden zu verzeichnen.

4. Abschluss einer kommunalen Cyber-Versicherung (Schutz vor digitalen Risiken)

Durch die mit großem Tempo voranschreitenden Maßnahmen in der Digitalisierung unterliegt unser Alltag mittlerweile in der Schule, in der Arbeitswelt, ja sogar im privaten Umfeld einem enormen Wandel, der wiederum stetig mit Änderungen einhergeht. Durch das Öffnen einer infizierten E-Mail, den Verlust von sensiblen Daten Dritter, das versehentliche Versenden einer E-Mail an einen falschen Adressaten, einen Hackerangriff oder auch durch eine bewusste Täuschung mittels Zusendung von gefälschten elektronischen Dokumenten an die Gemeinde können große Schäden entstehen und damit einhergehend hohe Kosten verursachen. Das vorliegende Angebot der Kommunalversicherung WGV a.G. bietet Versicherungsschutz für Schadenersatzansprüche Dritter, vorsätzlich verursachte Schäden am Vermögen der Gemeinde und Aufwendungen, die für die Wiederherstellung der Systeme (Daten und Software) aufgebracht werden müssen sowie Mehrkosten, die als Folge eines derartigen Vorfalls bei einer Kommune anfallen. Schäden bei der Gemeinde sind dabei mit 100.000 € abgedeckt. Die Versicherungsprämie beläuft sich auf brutto 1.428 €.

Nach eingehender Beratung über die vorherige Abklärung der Risiken mittels eines Fragebogens wurde dem Abschluss einer Cyber-Versicherung bei der WGV a.G. in der beschriebenen Form mehrheitlich vom Gremium beschlossen.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Vorsitzende gab die folgenden, vom Gemeinderat in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 15.09.2020

Verlängerungsantrag bis zum 31.12.2023 für das Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

Sitzung vom 15.09.2020

Corona-bedingte Absage der Weihnachtsfeier für Gemeinderat und Verwaltung

Sitzung vom 05.10.2020

Kenntnisnahme von Schwarzwildschäden (Wildschweine) auf Flächen der Jagdgenossenschaft Tannheim in Höhe von 2.453,38 € verbunden mit dem nochmaligen Hinweis, dass der Pächter und die Pächter unterverpachteter Jagdflächen die Jagd auf Schwarzwild vertragsgemäß intensivieren sollen

Sitzung vom 02.11.2020

Zustimmung zu coronabedingten Hygienekonzepten für Grundschule und Rathaus

6. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte, ob man Einsicht in das an das Landratsamt Biberach abgegebene gräfliche Archiv nehmen könne.

Der Vorsitzende empfahl, mit dem zuständigen Kreisarchiv beim Landratsamt deswegen zu telefonieren.

Ein anderer Bürger erkundigt sich nach dem Stand der Umfrage der Quartiersimpulse.

Der Vorsitzende antwortete, dass die Umfrage nahezu ausgewertet sei. Im Januar werde voraussichtlich mit dem beteiligten Personenkreis (Steuerungsgruppe) das Ergebnis besprochen. Ob die Bürgerversammlung im Februar hierzu coronabedingt abgehalten werden könne, sei momentan fraglich.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. angesprochen:

- Nächste Sitzungstermine am 25.01.2021;

- Elektrifizierung Allgäubahn: Am 13.12.2020 fuhr der erste Zug unter Strom auf der Strecke. Damit geht ein langer Weg von der Idee über die politischen Beschlussfassungen bis hin zur Realisierung dem Ende entgegen. Bürgermeister Wonhas erinnerte kurz an die vielen kommunalen Berührungspunkte bei dem Großprojekt;
- Tiefbauarbeiten OD Egelsee nahe der Iller: Die Arbeiten sind abgeschlossen. Wie bereits angedeutet, wird es aufgrund des stark belasteten Aushubmaterials zu erheblichen Mehrkosten kommen. Es entstehen Mehrkosten von rd. 40.000 €. Die endgültige Abrechnung wird für Februar erwartet. Nach einer Mitteilung des Ingenieurbüros werden die gesamten Mehrkosten bei ca. 60.000 € liegen;
- Freiwillige Selbstverpflichtung für den Wald der Gemeinde Tannheim nach zertifizierten PEFC-Standards zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung;
- Illerquerung für Radfahrer bei Arlach: geplantes Abstimmungsgespräch mit den bayrischen Nachbarn unter Federführung des Bayrischen Staatsministeriums.